

PRESSEINFORMATION

Bioland unterstützt Bio-Mineralwasser

Neumarkt, 20. November 2014 – Der Bioland-Verband ist jetzt Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V. Der bedeutendste ökologische Anbauverband in Deutschland unterstreicht damit seine umfassende Unterstützung für das Bio-Mineralwasser-Konzept. Bereits im August 2010 hatten die Öko-Anbauverbände Bioland, Naturland, Biokreis und AöL in einer gemeinsamen Resolution den von der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser definierten ganzheitlichen Qualitätsstandard für Bio-Mineralwasser begrüßt.

„Die ökologische Wirtschaftsweise ist Grundvoraussetzung für den Erhalt des Ökosystems. Dabei ist Biolandbau auch präventiver Gewässerschutz“, sagt Jan Plagge, Präsident von Bioland e.V., und ergänzt: „Der Standard für Bio-Mineralwasser schließt die bisherige Zertifizierungslücke bei alkoholfreien Getränken. Mein Ziel ist es, möglichst viele Mineralbrunnen von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass sie in ihren Quellgebieten auf ökologischen Landbau setzen. Das wäre letztlich der Anbau von bestem Wasser.“

Dr. Franz Ehrnsperger, Vorsitzender der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V., freut sich über das neue Mitglied: „Knowhow und Renommee von Bioland werden unserem Anliegen Nachdruck verleihen: Das Bio-Mineralwasser-Siegel ist ein Antrieb zu besserem Wasserschutz und mehr Verbrauchertransparenz.“

Die ökologische Lebensmittelwirtschaft trägt durch nachhaltiges Wirtschaften zur Lösung zentraler gesellschaftlicher Probleme bei. Wasser ist als wichtigstes Lebensmittel vielfältigen Gefährdungen ausgesetzt und verdient deswegen besonderen Schutz.

Wer das Bio-Mineralwasser-Siegel verwendet, verpflichtet sich zu konkreten Maßnahmen für den Wasserschutz durch ökologischen Landbau, zu schonender Gewinnung und umweltfreundlichem Vertrieb, zu Transparenz gegenüber den Verbrauchern und zur Einhaltung sozialer Standards. Gleichzeitig garantiert das Bio-Mineralwasser-Siegel den Konsumenten, dass das Mineralwasser höchsten Reinheitsansprüchen genügt.

Reinheitsgebot für Mineralwasser

Das 2012 vom Bundesgerichtshof bestätigte Konzept „Bio-Mineralwasser“ zielt darauf ab, natürlich reine Wasserressourcen auch für zukünftige Generationen zu schützen. Über die Regelungen in der gegenwärtigen Mineralwasser-Gesetzgebung hinaus sollen deswegen höhere Standards bei

Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V.

Amberger Straße 1, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 404-11, info@bio-mineralwasser.de

Pressekontakt: Dr. Antonia Green, Thomas Pfaff Kommunikation

Höchlstraße 2, 81675 München, Tel. 089 992496-51, kontakt@pfaff-kommunikation.de

Umweltschutz, Produktqualität und Transparenz zum Schutze der wichtigsten Ressource etabliert werden. Zahlreiche strenge Grenzwerte verhindern die Gefahr von wertmindernden und unerwünschten Rückständen im Wasser.

Über Bioland e.V.

Bioland ist der bedeutendste Verband für ökologischen Landbau in Deutschland. 5800 Landwirte, Gärtner, Imker und Winzer wirtschaften nach den Bioland-Richtlinien. Hinzu kommen rund 1000 Partner aus Herstellung und Handel wie Bäckereien, Molkereien, Metzgereien und Gastronomie. Gemeinsam bilden sie eine Wertegemeinschaft zum Wohl von Mensch und Umwelt. Ziel der täglichen Arbeit der Bäuerinnen und Bauern ist die nachhaltige Erzeugung hochwertiger und gesunder Lebensmittel. Mehr Informationen über Bioland finden Sie unter www.bioland.de.

Über die Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V.

Die Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. setzt sich seit 2008 ein für einen behutsamen Umgang mit unserem wichtigsten Lebens-Mittel, dem Wasser. Sie wacht über die Richtlinien für das Qualitätssiegel „Bio-Mineralwasser“ und sensibilisiert Branche und Verbraucher für die Problematik der zunehmenden Wasserverschmutzung. Um das Zertifikat zu erlangen, müssen Mineralbrunnen 46 streng gefasste Kriterien erfüllen, die den Verbrauchern ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz sowie nachhaltige Produktionsbestimmungen garantieren. Die Richtlinien wurden von unabhängigen Experten erarbeitet und werden laufend an neue wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst. Deren Einhaltung überwacht die Biokontrollstelle BCS Öko-Garantie GmbH. Als bundesweit erstes Bio-Mineralwasser wurde bereits 2009 das „BioKristall“ des Bio-Pioniers Neumarkter Lammsbräu zertifiziert, es folgten Ensinger in Baden-Württemberg (Ensinger Gourmet), Voelkel in Niedersachsen (BioZisch-Limonade) und Lammsbräu (now-Limonade) sowie Gehring-Bunte aus Nordrhein-Westfalen (Christinen Gourmet Edition). Mehr Informationen über Bio-Mineralwasser finden Sie unter www.bio-mineralwasser.de.